Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

110

vnd das geschriben ist an
aine alte stam sein die
gebent gezeugnuss [lxxiiij
g'iij Sanc Von der zal
der gezeugenn Mit zwam
oder mit drein mesten
mag man bezeugen alle
notsach Vedoch über am
Cardinall der ein pischof
ist gehörnt drein zeugen
vnd ist er nur am priester
pliij vnd ist er am diakon
pxij am Subdiakon vnd
daz ander viij gezeugen
über sellgerät nach welt
leichen zechten so gehörnt
zwyen zeugen aber nach
geistlichen zechten [iiij oder
iij Ec de testibus Relatu
Auch gehörnt fünff zeu
gen daz zu nus man geit
per dem lebnagel lerb
vnd fünff das ein mesch
mugt perweisen das gullt
gefolen sein Cunct. c. ttb
Gezeugen sullen swern
vnd wem sy geswern mugen
Ein pischof oder
ein priester der
gezeugnuss wil
haben der sol swern auf
die heilgen die man jm
für hellt aber die hemt
sullendt sy nicht dor auf
legen vnd das schullent
all anded leert tim man
sy aysein wellent Ec de
iur. calum c vlt Auch
schol der zuchter chaume
mesten des ardes celassch
dan mit willen der wider
sacher wie gut der mesch
ser der gezeugen wil Auch
schullendt die gezeugen
swern die warhait zu sagen
als sy wissent das schullen
sy für am warhait sagen
vnd mugt daz zue nach du
von legen mynnad zu lieb
nach ze leid vnd was sy
wissen in eine zwifel
oder in eine wan vnd vo
des wegen das der mensch
ist vergessen vnd ettwan
gelaubt er wisse am dunk
für die warhait vnd ist doch
nicht also tut er sein vleis
daz zue das er gern welt
wissen die warhait vnd
sagt nach seine gedenken
der tat nicht am tod sind
das er wider seine willen
vnwissent sagt vnd er nuts
nicht anders dan er sagt
vnd wesst er anders
er sagt auch anders [liij q
ye Hozat Wellherlare
leert mugen bezeugen ꝛc
Die gezeugen schullen